



Lesung des Sachbuchautors Frank Herrmann zum Thema „Ultra Fast Fashion“

Für die 8. Klassen fand am Freitag, den 01.12.2023, im Rahmen des Deutschunterrichts eine Lesung des Sachbuchautors Frank Herrmann statt. Mit seinen Büchern tourt er Jahr für Jahr durch Deutschland und spricht über nachhaltige Themen wie z. B. „Klimagerechtigkeit“, „Fair Reisen“ und „Warum wir weniger Fleisch essen sollten.“ Auch im Landkreis Bamberg war er zu Gast und wir konnten ihn für die RSH zum Thema „Ultra Fast Fashion“ gewinnen.

Ultra Fast Fashion - Wegwerfkleidung im Stundentakt

2020 wurde schon zweimal so viel Kleidung produziert wie 2014, nämlich 200 Milliarden Stück, und die Tendenz ist steigend. Der chinesische Online-Händler Shein bringt jeden Tag 6000 bis 9000 neue Produkte pro Tag auf den Markt.

Frank Herrmann informierte umfassend mithilfe von Statistiken über dieses Thema. Wichtig war ihm vor allem, auf die Auswirkungen auf die Umwelt und die Lebensbedingungen von Näher:innen in Ländern wie z. B. Bangladesh aufmerksam zu machen. Er selbst hat 20 Jahre in Lateinamerika gelebt und dort Entwicklungsprojekte geleitet und Hilfsorganisationen beraten.

10 % der globalen CO₂-Emissionen geht auf die Kleiderproduktion zurück, das ist mehr als der gesamte Flug- und Schiffsverkehr an CO₂ produziert. 17 Millionen retournierte Artikel (meist Neuwaren)



pro Jahr werden vernichtet oder landen auf offenen Mülldeponien in Entwicklungsländern, wo sie die Umwelt sehr belasten und die Gesundheit der Bewohner gefährden.

Den Gewinn aus der Kleiderproduktion bekommen nicht die Arbeiter:innen in diesen Ländern, die mit einem Lohn von etwa 85 Euro im Monat ihren Lebensunterhalt nicht sichern können, sondern die großen Konzerne wie H+ M oder Zalando.

Neben der Information war es Frank Herrmann aber auch wichtig, auf Möglichkeiten hinzuweisen, die jeder einzelne hat, um etwas gegen diesen Trend der Ultra Fast Fashion zu unternehmen. Er regte an, Umtauschbörsen an der Schule zu organisieren oder in Second – Hand –Läden einzukaufen. Am wichtigsten sei es aber einfach, weniger zu konsumieren.

Insgesamt war es ein sehr gewinnbringender Vortrag, der den ein oder anderen durchaus dazu gebracht hat, das eigene Konsumverhalten zu überdenken.

Ulrike Heubeck

